

CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 5/2019 Oktober 2019

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Eine globale Demo mit Millionen Teilnehmern aus 150 Ländern – die Fridays for Future Bewegung hat Dimensionen angenommen, die es in der Geschichte bisher noch nicht gegeben hat. Das zeigt, wie sehr die Klimakrise die Menschen aufwühlt.

Umso erbärmlicher erscheint das Gesetzespaket, auf das sich die GroKo am selben Tag geeinigt hat. Milliarden sollen ausgegeben werden für Einzelmaßnahmen, die eine weitere Erhitzung des Klimas lediglich bremsen, die klimapolitischen Ziele aber klar verfehlen werden.

Nicht in Betracht gezogen wurde z.B. ein Tempolimit. Das würde keinen Cent kosten und sofort etwas bewirken. Für den Alpenraum wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung ein Segen – nicht nur für das Klima, sondern auch für die dort lebenden Menschen.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Widerstand gegen die geplante „Grünten Berg-Welt“**

Die Ausbaupläne der Familie Hagenauer am Grünten im Allgäu stehen weiterhin in der Kritik. Die im Juli dieses Jahres gegründete Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ hat nunmehr eine eigene Webseite. <https://www.rettet-den-gruenten.de/>.

Die Gruppe aus Oberallgäuer Bürgern hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Grünten vor einem Rummelplatz zu bewahren, die Alpwirtschaft nachhaltig zu unterstützen, eine sanfte touristische Förderung voranzubringen und die Natur zu schützen. Eine Informationsveranstaltung am 17. September war mit über 300 Personen gut besucht.

<https://www.allgäu.tv/mediathek/video/allg%C3%A4u-tv-nachrichten-mittwoch-18-september-2019/>

Der DAV sieht das Ausbauprojekt in mehreren Punkten sehr kritisch, lehnt es aber nicht kategorisch ab. Er spricht sich für den Erhalt von ganzjährigen

Erholungsmöglichkeiten auf naturverträgliche Weise aus, wendet sich aber gegen Erlebnisinstallationen, die einen nachhaltigen Tourismus konterkarieren.

https://www.alpenverein.de/natur/gruerten-dav-kritisiert-ausbau_aid_33833.html

- **Steinschlag am Riedbergpass**

Erneut zeigt sich, wie Recht die Umweltverbände mit ihren Warnungen hatten, wegen labilen Geländes müsse ein Ausbau des Riedberger Horns unterbleiben. Steine und kleine Felsbrocken haben sich gelöst und sind auf die Straße gestürzt, so dass sie zeitweilig gesperrt werden musste.

https://www.all-in.de/obermaiselstein-vg-hoernergruppe/c-lokales/steinschlaggefahr-am-riedbergpass-spezialfirma-raeumt-hang_a5040648

- **Gämsen- Forschungsprojekt legt zur Halbzeit erste Ergebnisse vor**

In einem aufwändigen Projekt, das der damalige Forstminister Helmut Brunner 2016 gestartet hat, wurden detaillierte Daten zur Gämsenpopulation erhoben. Die Zahlen belegen eine stabile und vitale Population in Bayern. Trotzdem tobt der Streit zwischen Förstern und Jägern unvermindert weiter. Die staatlichen Forstbetriebe wollen die Abschusszahlen erhöhen, um die Verbissschäden zu reduzieren, wogegen sich die Jäger, aber auch viele Tierschützer, von den Daten nicht beeindrucken lassen und von Ausrottung sprechen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-gams-jagd-allgaeu-kempten-staatsforsten-1.4561677>

- **Waldsterben 2.0**

Das Waldsterben, von dem auch der Bergwald nicht verschont bleibt, findet zunehmend Beachtung in der Politik und in den Medien. Die dramatische Entwicklung der Waldschäden wird dadurch ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Im Gegensatz zum Waldsterben in den Achtzigerjahren, das durch Maßnahmen der Luftreinhaltung gestoppt werden konnte, sind diesmal die Ursachen komplexer und global. Die Politik kündigt Maßnahmen an.

<https://www.welt.de/vermishtes/article197414161/Klimawandel-BUND-warnt-vor-einem-Waldsterben-2-0.html>

<https://www.klimareporter.de/landwirtschaft/waldsterben-2-0>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-waldsterben-foerster-klimakrise-1.4581717>

Konkrete Forderungen des BN und des LBV unter

<https://www.bund-naturschutz.de/wald/waldsterben-20.html> und

<https://www.lbv.de/naturschutz/standpunkte/wald-und-forstwirtschaft/wie-sollen-unsere-waelder-aussehen/>

- **Mountainbike und E-Bike weiter in der Diskussion**

Auch die Konflikte, die der Boom von E-Mountainbikes hervorgerufen hat, werden in den Medien ausführlich behandelt. Es geht um das Aufeinanderprallen konkurrierender Raumansprüche von Wanderern und Bikern sowie um ökologische Probleme. Neuere kritische Artikel dazu in der SZ und der FAZ.

<https://www.sueddeutsche.de/reise/e-bike-alpenueberquerung-1.4586359>

<https://www.faz.net/aktuell/reise/konkurrenz-der-wanderer-und-mountainbiker-in-den-alpen-16354491.html>

- **Garmisch bohrt weiter**

Voraussichtlich im Frühjahr 2020 werden die Tunnelbaumaßnahmen am Kramer wieder aufgenommen. Sie mussten 2013 abgebrochen werden, weil Wasser in den Erkundungstollen eindrang. Der BN hatte die Probleme vorhergesagt, war aber mit einer Klage vor dem Verwaltungsgericht gescheitert.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/garmisch-partenkirchen-kramertunnel-probleme-1.4547283>

- **Reduzierte Ausbaupläne für die Salzach**

An dem bayrisch-österreichischen Grenzfluss soll nunmehr nur noch ein Wasserkraftwerk entstehen anstatt drei. Naturschützer begrüßen den Entschluss, hoffen aber auf mehr: auf die Wiederherstellung dynamischer Fluss- und Auenverhältnisse. Seit langem setzen sie sich für eine Naturflussvariante ein, die höchstens zwei flache Rampen vorsieht.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/salzach-oesterreich-bayern-naturschutz-wasserkraftwerk-1.4552294>

- **Kraftwerkspläne an der Saalach in Bad Reichenhall**

Der Widerstreit zwischen Energiegewinnung einerseits und Erhaltung des Landschaftsbildes andererseits führt in Bad Reichenhall zu unterschiedlichen Beurteilungen. Die „Saalach-Allianz“ aus 15 Naturschutzverbänden, Fischereivereinen und Wassersportclubs lehnt das Vorhaben ab, sogar zwischen Gemeinderat und Bürgermeister bestehen Meinungsverschiedenheiten.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bad-reichenhall-kraftwerk-politik-energie-stadtrat-1.4603708>

- **Ministerpräsident Söder erneut auf der Zugspitze**

Bereits zum zweiten Mal in seiner Amtszeit als Ministerpräsident und zuvor schon als Umweltminister hat Markus Söder die schmelzenden Gletscher auf der Zugspitze besucht. CIPRA D hofft, dass den Gesten und Worten auch wirksame Klimaschutzmaßnahmen folgen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-gletscher-schmelzen-soeder-klimapolitik-1.4587412>

- **Gemischte Bergunfallstatistik 2018**

Die gute Nachricht: Trotz steigender Touristenzahlen verzeichnet der DAV weltweit einen historischen Tiefstand an tödlichen Unfällen seiner Mitglieder. Die schlechte Nachricht: Die Bergwachteinsätze in Bayern haben sich von 2006 bis 2018 im Sommer fast verdoppelt, am stärksten bei den Radlnotfällen. Hier ist ein Plus von fast 270 % zu beklagen. Die Zahl der Bergtoten in Bayern ist nach Angaben der Bergwacht unverändert.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-deutscher-alpenverein-bergunfaelle-jahresbilanz-1.4569810>

<https://www.sueddeutsche.de/reise/bergfuehrer-schicksal-in-der-hand-1.4573801>

https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/dav-bergunfallstatistik-2018-liegt-vor_aid_33855.html

- **100 € Parkgebühr in Oberstdorf gefordert**

Um die Autolawine einzudämmen, die den Raum Oberstdorf im Allgäu jedes Wochenende überrollt, hat die Ortsgruppe Oberstdorf/Fischen des Bund Naturschutz gefordert, die Parkgebühr für Tagestouristen auf 100 € anzuheben. Wie zu erwarten, wurde dieser Vorstoß heftig kritisiert.

https://www.all-in.de/oberstdorf/c-lokales/oberstdorffischen-bund-naturschutz-fordert-100-euro-parkgebuehr-fuer-tagesgaeste_a5043096

<https://www.sueddeutsche.de/reise/deutschland-100-euro-parkgebuehr-1.4614690>

Damit ist es dem BN-Vorsitzenden Michael Finger aber gelungen, endlich die erforderliche Aufmerksamkeit auf einen für die Anwohner unerträglichen Zustand zu lenken. Ein Kommentar dazu von Stefan Witty unter

<https://www.cipra.org/de/news/100-euro-parkgebuehr-fuer-tagesgaeste>

- **Umweltverbände trauern um Ulrich Wotschikowsky**

Der Jäger, Förster und Wildbiologe Wotschikowsky war einer der profiliertesten Experten für Wolf, Bär und Luchs im deutschsprachigen Raum. Ein Nachruf unter

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/nachruf-ulrich-wotschikowsky-ist-gestorben-1.4583139>

Internationales / Alpenkonvention

- **Vermessung der Gletscher aus der Luft**

Die Forschungsgruppe SEHAG (Sensitivität hochalpiner Geosysteme) untersucht die Auswirkungen des Klimawandels auf hochalpine Geosysteme im Vergleich zum Ende der kleinen Eiszeit (1850). Unter Führung der Universität Eichstätt arbeiten Wissenschaftler von fünf Hochschulen aus Deutschland und Österreich zusammen, um aus der Luft per Helikopter Daten über den Gletscherschwund zu sammeln. Das Projekt läuft noch bis Ende 2021.

<https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/bayern/klimawandel-in-den-alpen-e378186/>

<https://www.bgu.tum.de/hydrologie/forschung/laufende-projekte/sehag/>

- **Island begräbt seinen ersten großen Gletscher**

Island trauert um den Okjökull, den ersten isländischen Gletscher, der Opfer des menschengemachten Klimawandels wurde. In einer Zeremonie enthüllten Wissenschaftler und Politiker eine Gedenktafel für den verschwundenen Gletscher, verbunden mit der Forderung nach einem Paradigmenwechsel in Politik und Gesellschaft.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/island-okjoekull-gletscher-klimawandel-1.4567321>

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/island-okjoekull-gletscher-klimawandel-1.4568245>

- **Gedenkfeier für den Pizol**

Auch in der Schweiz wurde in einer Trauerfeier im September ein Gletscher zu Grabe getragen. Mehrere Verbände hatten zu einer Wanderung zum Fuß des ehemaligen Gletschers aufgerufen. Die Gletscher-Initiative fordert netto null Emissionen bis 2050. Sie will die Ziele des Pariser Klimaabkommens in der Verfassung verankern und die

Schweiz auf Klimakurs bringen.

<https://www.gedenkfeier-pizol.ch/>

- **Breiter Widerstand gegen einen Zusammenschluss der Skigebiete**

Pitztal-Ötztal

Eine gemeinsame Initiative des WWF mit dem Österreichischen Alpenverein und den Naturfreunden Österreich setzt sich im Projekt „Seele der Alpen“ dafür ein, die letzten unberührten Orte für die Nachwelt zu bewahren. Sie sagt nein zur Gletscherverbauung Pitztal-Ötztal und fordert einen sofortigen Projektstopp.

<https://www.seele-der-alpen.at/aktuell/>

Zum Widerstand von DAV und ÖAV unter

https://www.alpenverein.de/natur/pitztaler-gletscher-droht-der-ausbau_aid_33959.html

- **Stausee in der Trift (Schweiz) geplant**

Die Trift ist eine der letzten unberührten Gebirgslandschaften im Berner Oberland. Sie soll für einen Stausee geopfert werden. Warum der Natur- und Umweltschutz dagegen kämpft unter <https://rettet-die-trift.ch/>

- **Tirol erstickt im Verkehr**

Zum Schutz der einheimischen Bevölkerung hat der Tiroler Landeshauptmann Platter Fahrverbote auch für die Skisaison angekündigt. Die Beschränkungen waren zunächst bis 15. September befristet. Seit Ende Juni dürfen Urlauber im Großraum Innsbruck sowie in den Bezirken Reutte und Kufstein am Wochenende nicht mehr von der Autobahn auf die Landstraßen ausweichen. Einzelheiten der Winterregelung sind noch nicht bekannt. Der ADAC kritisiert die Verbote scharf und zeigt kein Verständnis für die leidgeplagten Einwohner.

<https://www.merkur.de/bayern/tirol-fahrverbote-regel-soll-noch-lange-nicht-enden-neuer-urlauber-aerger-12915735.html>

Im Rahmen des Zehn-Punkte-Maßnahmenplans, der auf dem Verkehrsgipfel in Berlin zum Transitverkehr vereinbart wurde, fordert Bayern Mautfreiheit bis Kufstein.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/verkehr-bayern-fordert-mautfreiheit-bis-kufstein-1.4587663>

- **Neues Urteil nach Kuhangriff**

Das Oberlandesgericht Innsbruck hat im Berufungsverfahren

Schadensersatzforderungen gegen einen Almbauern mit der Begründung halbiert, das Opfer trage eine Mitschuld. Eine deutsche Urlauberin, die mit ihrem Hund eine Mutterkuhweide im Tiroler Stubaital betreten hatte, war von der Herde totgetrampelt worden. Trotz der Abmilderung könnte das Urteil weit reichende Folgen für Landwirte und Wanderer haben.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/innsbruck-neues-urteil-nach-kuh-angriff-1.4577535>

Neuigkeiten von CIPRA International

- CIPRA International verlangt in einem offenen Brief an die EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc eine höhere Lastwagenmaut am Brennerkorridor und eine europaweite Mindestmaut. Erstmals werden 2019 mehr als 2.5 Millionen Lastwagen den Brennerpass befahren – ein unhaltbarer Zustand.

<https://www.cipra.org/de/news/brenner-transit-mauterhoehung-gefordert>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **CIPRA D steht hinter Fridays for Future**

Zum globalen Aktionstag am 20. September hat CIPRA D eine Solidaritätserklärung an die Fridays for Future Bewegung gerichtet. Die Klimakrise ist für CIPRA D ein großes Anliegen, denn die Alpen sind in besonderem Maß davon betroffen.

<https://www.cipra.org/de/news/cipra-deutschland-solidarisiert-sich-mit-fff>

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- Unter dem Titel #GönnDirÖffi reisten Vertreter*innen der Jugendorganisationen der CIPRA Mitgliedsverbände und der Fridays for Future Bewegung am 14./15.09 mit Bus & Bahn entlang der Alpen vom Bodensee nach Berchtesgaden. Mit der Aktion soll ein Zeichen für einen besseren ÖPNV in Bayern gesetzt werden. Außerdem sollen daraus Forderungen an die Politik erarbeitet werden.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/goenndiroeffi>

Das Projekt wurde in den Medien stark beachtet.

https://www.berchtesgadener-anzeiger.de/region-und-lokal/lokales-berchtesgadener-land/artikel,-holprige-reise-von-freilassing-nach-berchtesgaden-_arid,518755.html

<https://www.br.de/mediathek/video/cipra-testet-oepnv-in-bayern-ein-trauerspiel-in-den-bergen-av:5d836673e364e90013011c97>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/abenteuer-nahverkehr-ein-selbstversuch-quer-durch-die-alpen,RcL0ZDB>

Eine Live-Berichterstattung von der Aktion gibt es unter:

<https://m.facebook.com/pages/category/Nonprofit-Organization/CIPRA-Deutschland-Junges-Forum-289595738189162/>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Der DAV Summit Club hat als erster weltweit tätiger deutscher Reiseveranstalter beschlossen, den CO₂-Ausstoß aller Flüge zukünftig zu 100 Prozent zu kompensieren.

<https://www.dav-summit-club.de/dav-summit-club/start-navigation/reiseinformationen-service/erleben/aktuelles/detail/398>

Der DAV beteiligt sich mit seinen Kletterern am "World Cleanup Day", um Müll in und Klettergebiete zu beseitigen.

https://www.alpenverein.de/natur/world-cleanup-day-kletterer-machen-mit_aid_33986.html

- **Bund Naturschutz**

Auf der neu gestalteten Internetseite <https://www.bund-naturschutz.de/alpen.html> finden Sie übersichtlich Infos zu zentralen Alpenthememen.

- **Landesbund für Vogelschutz**

Die Geier kehren zurück: Nach einer Umfrage mit sehr positivem Ergebnis und einer erfolgreichen Machbarkeitsstudie plant der LBV eine Wiedereinbürgerung des vom Menschen ausgerotteten Raubvogels im Nationalpark Berchtesgaden.

<https://www.lbv.de/news/details/die-bayern-wollen-geier/>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-berchtesgaden-nationalpark-bartgeier-1.4605550>

- **Bergwaldprojekt**

Im Hinblick auf die durch Hitze und Trockenheit bedingten Schäden in unseren naturfernen Wäldern fordert das Bergwaldprojekt zusammen mit anderen Waldexperten in einem offenen Brief an Bundesministerin Klöckner ein naturnahes Waldkonzept. Wortlaut des Briefes unter

<https://www.deutscheumweltstiftung.de/waldkrise/>

Das Bergwaldprojekt beteiligt sich konkret am naturnahen Waldumbau der labilen Nadelholzforste in klimastabile Mischwälder und bietet neben den Projektwochen auch eintägige Pflanzeinsätze für Freiwillige an. Termine unter

<https://www.bergwaldprojekt.de/aktuelles/aktuelles/neihaufeschte-2019>.

Anmeldung unter info@bergwaldprojekt.de oder 0931 - 452 62 61.

- **Gesellschaft für Ökologische Forschung**

Die Gesellschaft für ökologische Forschung hat das Gletscherarchiv mit neuen Vergleichsfotos aktualisiert. Die GÖF fotografiert seit Sommer 2000 Alpengletscher im Vergleich - als Grundlage dienen alte Postkarten. Von einigen Gletschern gibt es inzwischen aufschlussreiche Zeitreihen. Die Gletschervergleiche sind der sichtbarste Beweis für die Geschwindigkeit des Klimawandels.

<http://www.gletscherarchiv.de/neue-vergleiche-2019/>

Neue Bücher

- Beatrice Voigt (Hrsg.): Vom Werden - Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft. Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur im Dialog von Wissenschaft, Kunst und Bildung <http://www.vom-werden.de/>
- Friederike Otto, Benjamin von Brackel: Wütendes Wetter <https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/buch/details/wuetendes-wetter-9783550050923.html>

Termine

- Di, 22. Oktober: Workshop im Projekt „Knotenpunkt Alpen“ in Peißenberg zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie. Infos und Anmeldung unter

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/gemeinwohl-oekonomie-im-oberland>

https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/gemeinwohl-oekonomie-im-oberland/copy_of_anmeldung

- Fr/Sa, 25./26. Oktober: Jahresfachtagung von CIPRA International in Altdorf/CH zum Thema „Kulturwerkstatt Alpen“. Details und Anmeldung unter <https://www.cipra.org/de/veranstaltungen/cipra-jahresfachtagung-vom-25-26-oktober-in-alt-dorf-ch>
- Do, 21. November Mitgliederversammlung CIPRA Deutschland
- Mi, 4. Dezember: Verleihung des Deutschen Alpenpreises durch CIPRA D an Dr. Georg Meister.

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V, Rindermarkt 3,
80331 München

Spendenauf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.